

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 18 605, Abschreib. 61 000, Gewinn 99 621. —
Kredit: Vortrag 4805, Bruttoertragnis der Gaswerke 173 421. Sa. M. 178 227.
Kurs Ende 1905—1912: 124, 133, 160, 120, 129, 127.50, 129, 122%. Zugel. in Bremen im
 Oktober 1905.

Dividenden 1892/93—1911/12: $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 5, 6, 9, $6\frac{1}{2}$, 6, 5, 5, 6, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$,
 $7\frac{1}{2}$, 8, 8%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Vorstand: Johs. Brandt. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Herm. Mörsberger: Stellv. Bank-
 Dir. Hch. W. Müller, W. A. Korff, Bank-Dir. Carl Meyer, Carl Francke sen.
Zahlstellen: Bremen: Disconto-Ges., Deutsche Nationalbank. *

Gas- und Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 12./3. 1889.

Zweck: Erwerb, Erbauung und Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. be-
 treibt die Gaswerke in Norderney, Gross-Schönau, Borghorst. Die Konz. für sämtl.
 3 Anstalten sind seiner Zeit auf Grund von Verträgen auf 30 Jahre an Carl Francke, Bremen,
 erteilt und von der Ges. erworben. Nach Ablauf der 30 Jahre sind die Gemeinden berechtigt,
 die Anstalten nach Massgabe der näheren Bestimmungen der Verträge käuflich zu erwerben;
 der Gemeinde Borghorst steht ausserdem das Recht zu, das Gaswerk auch schon früher mit
 einem von 8—30% steigenden Aufschlage zu übernehmen. In sämtl. 3 Verträgen finden
 sich Bestimmungen, wonach die Gemeinden nach einer Anzahl von Jahren berechtigt sind,
 elektr. Beleuchtung einzuführen, für welchen Fall der Unternehmer sich alle Vorrechte
 gesichert hat. Die Ausstellungstage der 3 Verträge sind folgende: Norderney: 28./1. 1889,
 Gross-Schönau: 5./2. bzw. 30./11. 1890, Borghorst: 15./4. 1891. Gasabgabe der
 4 Anstalten 1904/05—1910/11: 954 913, 1 008 356, 1 043 243, 1 105 339, 1 157 290, 1 247 166,
 ? cbm (1911/12 26 048 cbm Mehrkonsum). Das Gaswerk Neudamm wurde 1910/11
 verkauft, wodurch ein Extragewinn erzielt wurde, der die Verteilung einer Div. von 28%
 ermöglichte.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 125 000; die G.-V. v. 20./8. 1889
 beschloss Erhöhung bis auf M. 1 000 000; zur Ausgabe kamen am 6./11. 1889 M. 125 000 und
 am 16./12. 1890 M. 250 000, somit A.-K. gegenwärtig M. 500 000.

Anleihe: M. 150 000 in $4\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1901, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.
 ab 1904. Noch in Umlauf Ende März 1911 M. 103 147. Sicherheit: I. Hypoth. auf Norderney
 u. Borghorst.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an
 A.-R., Rest Super-Div., bzw. zur Verf. der G.-V. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten in
 Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4% solange weg, bis der R.-F. wieder zu der
 Höhe angewachsen ist, welche er bereits erreicht hatte.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Gaswerk Norderney 396 490, do. Gross-Schönau
 348 048, do. Borghorst 178 280, Kontorutensil. 1, Kohlen 8266, Koks 2072, Teer 607, Install-
 Kto 15 069, Debit. u. Bankguth. 174 214, Kassa 5571, Assekuranz 2023, Reinigungsmasse 794.
 — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihe 97 080, Kredit. 7541, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 11 000.
 Instandhalt.-K. 7000, Gen.-Unk. 2500, Ern.-F. 400 000, Div. 50 000, Tant. an A.-R. 5251, Vor-
 trag 1067. Sa. M. 1 131 440.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 11 129, Unk. 11 167, Kohlen 75 332, Asse-
 kuranz 650, Gehälter u. Löhne 33 486, Reparatur. 8509, Bedienung der Strassenbeleucht. 4732,
 Offenreubau 3445, Spez.-R.-F. 4354, Ern.-F. 15 000, Gewinn 55 009. — Kredit: Einnahme für
 Gas, Nebenprodukte, Gasmessermiete u. Installat.-Gewinn 221 605, Zs. 1212. Sa. M. 222 817.

Kurs Ende 1899—1912: 130, 120, 120, 125, 123, 140, 158, 167, 135, 160, 160, 160, 153%
 Eingef. Febr. 1899 durch J. Schultze & Wolde in Bremen zu 120%. Notiert in Bremen.
Dividenden 1890/91—1911/12: $2\frac{1}{2}$, 3, 3, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 12, 7, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 8, 10, 10,
 10, 10, 10, 28, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Johs. Brandt, R. Strunk.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Fr. Möller jun., Stellv. W. Oelze, Max Bölken, Dir. Loeber.

Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. *

Mitteldeutsche Gasgesellschaft, Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

(Firma bis 19./9. 1912: Gaswerk Vaethen-Tangerhütte.)

Gegründet: 15./7. 1907; eingetr. 27./8. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Die Ges. trat
 gegen eine Vergütung von M. 12 000 in den von der Firma Carl Francke mit der Gemeinde
 Vathen abgeschlossenen, die Errichtung und den Betrieb eines Gaswerkes betr. Vertrag mit
 allen Rechten und Pflichten ein.

Zweck: Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gas- u. Elektrizitätsanstalten;
 der Betrieb wurde im Dez. 1908 aufgenommen. Gaskonsum 1907/08—1910/11: 55 431, 170 256,
 200 253, 201 660 cbm.

Kapital: M. 316 000 in 316 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 180 000. Erhöht lt. G.-V. v.
 19./9. 1912 um M. 136 000 in 136 Aktien zu pari. **Anleihe:** M. 106 067 von 1909.